

Aktionärsbrief



Überzeugende operative Leistung und leichte Steigerung Nettoergebnis.
 Geringer Umsatzrückgang aufgrund reduziertem Werbeinventar.
 Positive Entwicklung der digitalen Angebote.
 Erfolgreiche Etablierung der neuen Geschäftseinheiten.

In Kürze (bereinigt um Sondereffekte)

- Leichte Abnahme der Verkaufserlöse um 2.9% auf CHF 146.0 Mio.
- Anteil des Umsatzes International beträgt 4.2% des Gruppenumsatzes
- EBITDA-Marge: 25.2% (Vorjahresperiode: 24.7%)
- EBIT-Marge: 20.7% (Vorjahresperiode: 20.7%)
- Steigerung des Nettoergebnisses um 1.7%

Kennzahlen

in 1 000 CHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016	1. Semester 2016 bereinigt um Sondereffekte ¹	Veränderung	Veränderung bereinigt um Sondereffekte
Verkaufserlös	146 023	150 446	150 446	–2.9%	–2.9%
– Schweiz	139 869	144 255	144 255	–3.0%	–3.0%
– International	6 154	6 191	6 191	–0.6%	–0.6%
Betriebsertrag	149 302	174 055	151 441	–14.2%	–1.4%
EBITDA	37 668	59 950	37 400	–37.2%	0.7%
– in % des Betriebsertrages	25.2%	34.4%	24.7%		
EBIT	30 943	53 829	31 279	–42.5%	–1.1%
– in % des Betriebsertrages	20.7%	30.9%	20.7%		
Nettoergebnis	25 189	42 749	24 776	–41.1%	1.7%
– in % des Betriebsertrages	16.9%	24.6%	16.4%		
Cash flow	27 963	22 889	22 889	22.2%	22.2%
Free Cash flow	–15 190	20 464	–7 576	–174.2%	–100.5%
Investitionen Sachanlagen	3 585	4 897	4 897	–26.8%	–26.8%
– Werbeträger	1 956	2 148	2 148	–8.9%	–8.9%
– Übrige Anlagen	1 629	2 749	2 749	–40.7%	–40.7%
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF	8.40	14.25	8.26	–41.1%	1.7%

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

¹ bereinigt um die Auswirkungen der Liegenschaftsverkäufe

Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf im ersten Semester 2017 darf als positiv bewertet werden. Die Verkaufserlöse lagen mit insgesamt CHF 146.0 Mio. zwar leicht unter jenen des Vorjahres. Dieser Rückgang ist aber insofern begründet, da sich unser Werbeinventar in der Schweiz aufgrund der nicht verlängerten Verträge mit den Städten Luzern und Genf sowie den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) gegenüber der Vorjahresperiode entsprechend verkleinerte. Trotz des leichten Umsatzrückgangs gelang es, mittels Kostensenkungen und anderen Massnahmen die Rentabilität auf hohem Niveau zu halten und das Nettoergebnis gegenüber dem Vorjahr nochmals um 1.7% zu steigern. Auch die Gesellschaft in Serbien durfte wiederum ein ansprechendes erstes Halbjahr verzeichnen.

APG|SGA Gruppe

Im ersten Halbjahr 2017 hat die APG|SGA Gruppe einen Verkaufserlös von insgesamt CHF 146.0 Mio. erzielt und liegt damit 2.9% unter der Vorjahresperiode (CHF 150.4 Mio.). Die Immobilienerträge von CHF 0.8 Mio. liegen 15.1% unter der Vorjahresperiode. Mit dem Verkauf der Liegenschaft in Basel per Ende Juni 2016 verringerten sich auch die damit verbundenen Mieterträge. Im übrigen Betriebsertrag konnte ein Betrag von CHF 2.4 Mio. ausgewiesen werden. Dies steht im Zusammenhang mit dem Verkauf von nicht mehr benötigten Sachanlagen.

Der Aufwand für Konzessionen und Kommissionen im Verhältnis zum bereinigten Betriebsertrag liegt bei 44.6% und somit leicht über dem Vorjahresniveau. Der Personalaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um 3.5% verringert. Einen Teil dieser Abnahme ist durch das Outsourcing gewisser IT-Funktionen begründet. Ein anderer Teil ist durch weitere Prozessoptimierungen entstanden. Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand liegt um 3.9% unter der Vorjahresperiode. Trotz Aufbaukosten für neue Geschäftsfelder konnten die Gesamtaufwände dank striktem Kostenmanagement weiter gesenkt werden. Die operativen Margen konnten in der Grössenordnung der Vorjahresperiode gehalten werden und erreichten auf Stufe EBITDA 25.2% und auf Stufe EBIT 20.7%.

Das Nettoergebnis für das erste Halbjahr 2017 beläuft sich auf CHF 25.2 Mio. Dies ist eine Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 1.7%. Nebst dem guten operativen Resultat haben auch die positiven Finanzerträge dazu beigetragen.

Cash flow

Der Cash flow des ersten Halbjahres 2017 beläuft sich auf CHF 28.0 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 22.9 Mio.) Der Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit beträgt CHF –10.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF 3.5 Mio.). Dieser Betrag unterliegt einer starken Saisonalität und ist jeweils im ersten Halbjahr bedeutend tiefer als im zweiten Halbjahr. Es wurden Investitionen in Sachanlagen im Betrag von CHF 3.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 4.9 Mio.) getätigt. Der Free Cash flow beträgt CHF –15.2 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber der Bilanz vom 31.12.2016 um 30.7% abgenommen und beträgt per 30.06.2017 CHF 189.7 Mio. Die Abnahme ist vor allem auf die Dividendenzahlung zurückzuführen. Das kurzfristige Fremdkapital hat sich aus saisonalen Gründen reduziert.

Die immateriellen Anlagen belaufen sich auf 12.3% der Bilanzsumme. Per 30.06.2017 beträgt die Net Cash Position CHF 39.7 Mio. Gegenüber der Bilanz vom 31.12.16 haben vor allem die Dividendenzahlung sowie Zahlungen für Konzessionen diese Kennzahl beeinflusst.

Das Eigenkapital beträgt CHF 95.6 Mio., was einem Eigenfinanzierungsgrad von 50.4% entspricht.

Markt Schweiz

Die Netto-Verkaufserlöse von CHF 139.9 Mio. lagen 3.0% unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist in erster Linie auf die hohe Vergleichsbasis aufgrund der nicht erneuerten Verträge mit den Städten Luzern und Genf sowie den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich (VBZ) zurückzuführen. Die Entwicklung der Verkaufserlöse war insbesondere bei den digitalen Angeboten sowie bei den grossformatigen Angeboten erfreulich.

In den Kundensegmenten ist der Umsatz-Mix zwischen national und regional Werbetreibenden nach wie vor ausgeglichen. Die Umsätze im Buchungstool «PosterDirect», welches auf die Bedürfnisse von KMU sowie Privatkunden ausgerichtet ist, konnten um über 31% gesteigert werden. Damit und mit dem einzigartigen integralen, alle Kommunikationsräume übergreifenden, analogen und digitalen Aussenwerbeangebot der APG|SGA konnten zudem wiederum neue Kunden für das Medium «Out of Home» begeistert werden.

Zudem baut APG|SGA mit der anfangs Februar erfolgten Lancierung der neuen Segmentmarke «APG|SGA Interaction» ihre Aktivitäten im Bereich Mobile Media, Interactive und Data Collecting aus. Dahinter steht die Überzeugung, dass Mobile Media ein zunehmend integrierter Bestandteil des Out of Home Media-Marktes ist, denn die wachsende mobile Internetnutzung im Kontext mit Aussenwerbung ermöglicht wirkungsvolle, kombinierte Zielgruppenansprachen entlang der Customer Journey. Die Marktfeedbacks auf diese Initiative waren positiv und die Nachfrage nach den Dienstleistungen von «APG|SGA Interaction» ist denn auch bereits erfreulich. Im April wurde die APG|SGA, zusammen mit dem LINK Institut, mit dem Europäischen Forschungspreis 2017 für ihr innovatives Online-Marktforschungsprojekt unter Einsatz der Beacon-Technologie ausgezeichnet: Mittels der Verknüpfung von Plakatstellen, Beacons und einer eigens entwickelten App konnte die Werbewirkung von Plakatkampagnen nachgewiesen werden.

Im Bereich des Vertragsportfolios hat APG|SGA im Rahmen von öffentlichen Ausschreibeverfahren verschiedene, wichtige Weichen für die Zukunft stellen können. So behauptete die APG|SGA ihre starke Position in der Stadt Basel, wo sie den Zuschlag für sämtliche, bestehende Flächen in den Formaten F200, F12 und F4 und wie auch für über 250 Leuchtplakate im Format F200 sowie für die Erstellung von 22 digitalen City ePanels erhalten hat. In Lausanne bestätigte das Bundesgericht Mitte März den Entscheid der Stadt Lausanne betreffend die Vergabe der Plakatkonzession für die Bewirtschaftung von insgesamt 1'980 Plakatflächen an die APG|SGA für 5 Jahre. In der Stadt Lugano sicherte sich APG|SGA bis ins Jahr 2030 das exklusive Recht für sämtliche analoge und digitale Aussenwerbeangebote. In Zürich erhielt die APG|SGA den Zuschlag für die von ihr angestrebten Lose und erhält das Recht für die Vermarktung von insgesamt 1'150 kommerziellen Flächen auf öffentlichem Grund bis Mitte 2023.

In der Stadt Genf läuft ein juristischer Prozess gegen den Zuschlagsentscheid an einen lokalen Konkurrenten. Mit einem kurzfristigen Entscheid ist in diesem Rekursverfahren leider nicht zu rechnen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die APG|SGA die Ausschreibung von «Parking Place de Cornavin» im Herzen der Stadt Genf gewonnen hat und einen massiven Ausbau des Angebotes in Form von digitalen City ePanels und hinterleuchteten Flächen im «MetroShopping» vorantreiben kann.

Konsequent vorangetrieben wird die Digitalisierung von Top-Standorten. So wurden im Januar 64 neue Escalator ePanels im Zürcher Hauptbahnhof in Betrieb genommen und ebenfalls in Zürich wurden 6 Shopping ePanels im Einkaufszentrum Neumarkt installiert. Damit bietet APG|SGA schweizweit in insgesamt 25 Einkaufszentren digitale Werbemöglichkeiten inmitten der Malls an. Ebenfalls an attraktiven Lagen befindet sich das stetig wachsende SOCAR-Tankstellennetz. Hier hat sich die APG|SGA in einem selektiven Auswahlverfahren durchgesetzt und wird künftig gemeinsam mit Socar Energy Switzerland das analoge Plakatstellen-Netz an interessanten Points-of-Sale (POS) kontinuierlich ausbauen.

APG|SGA wird sich auch an der laufenden Ausschreibung der SBB für die Vermarktung der Fremdwerbung (ab 2019) beteiligen. Einerseits geht es um die Verlängerung der bisher durch die APG|SGA vermarkteten analogen und digitalen Flächen. Andererseits geht es in dieser Ausschreibung um die bisher durch die SBB selber vermarkteten Innen- und Aussenflächen der Züge sowie das Mobile- und Online-Portfolio.

Im Segment der Verkehrsmittelwerbung erhielt APG|SGA Traffic – wie am 29. Juni 2017 kommuniziert – im Rahmen einer Ausschreibung von BERNMOBIL den Zuschlag für die Vermarktung und Bewirtschaftung bis Ende 2022 sämtlicher analoger und digitaler Innen- und Aussenwerbeflächen und kann damit ihr über 100-jähriges Engagement in der Bundeshauptstadt weiterführen.

Internationale Märkte

Die APG|SGA ist im Ausland nur noch in Serbien operativ tätig, wo sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert haben. Diese positive Entwicklung setzt sich auch im Jahr 2017 fort und es wird ein Wirtschaftswachstum von 3.0% erwartet. (National Bank of Serbia, Macroeconomic Developments in Serbia, June 2017).

Die dortige APG|SGA-Gesellschaft, Alma Quattro d.o.o., konnte in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 6.2 Mio. erreichen. Dies entspricht in etwa dem Umsatz der Vorjahresperiode, der sehr positiv durch die vorgezogenen Wahlen beeinflusst war.

Im Rahmen des neuen Konzessionsvertrages mit der Stadt Belgrad, findet aktuell der roll-out von zusätzlichen Werbeträgern an attraktiven Standorten statt.

Alma Quattro und die lokale IT Gesellschaft Tegetlab haben ein Joint-Venture gegründet, um gemeinsam den rasant wachsenden Mobile Marketing Markt in Serbien zu bearbeiten. Die Firma, TAQ d.o.o., bietet ab sofort gratis WiFi für die Bürger und Besucher der Hauptstadt Belgrad an. Im Gegenzug wird über die App gezielt Werbung verkauft. Die App erlaubt dem Kunden zielgerichtet orts- und kundenspezifisch seine Werbung zu schalten. Der Kunde erledigt Mediabuying und Content-Erstellung online und erhält Echtzeit-Auswertungen über die Effizienz der Kampagne.

Alma Quattro hat ein überzeugendes Leistungsportfolio, das weiter ausgebaut werden kann. Dank der starken Marktstellung und der effizienten lokalen Organisation leistet Alma Quattro einen erfreulichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Organisation

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Mai 2017 wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates wiedergewählt. Das Gremium setzt sich somit weiterhin zusammen aus Dr. Daniel Hofer (Präsident), Robert Schmidli (Vizepräsident), Xavier Le Clef, Stéphane Prigent und Markus Scheidegger. Auch im operativen Management bleibt die Zusammensetzung unverändert.

Ausblick

Die Aussenwerbung spielt bezüglich schnellem Reichweitenaufbau, Kontaktkumulation sowie ihrer garantierten, hohen Visibilität eine wichtige Rolle im Kommunikations-Mix. Die APG|SGA bietet dabei den Werbekunden ein einzigartiges integrales Dienstleistungs- und Angebots-Portfolio an, welches Werbeflächen in allen Kommunikationsräumen – in analoger und digitaler Form – umfasst. Dieses Angebot wird ergänzt durch die Vermietung von Promotionsplätzen für Sampling und Live-Communication sowie die Planung und Abwicklung von Mobile Media-Kampagnen. Damit bietet APG|SGA den Werbekunden und ihren Agenturen äusserst effiziente Zielgruppenansprachen und neue interaktive Werbeformen aus einer einzigen Hand.

APG|SGA ist fest entschlossen, auch im laufenden Jahr ihre starke Marktstellung und ihre Rolle als Innovationsleaderin – sowohl im analogen als auch im digitalen Bereich – weiter unter Beweis zu stellen. So wird die APG|SGA mit Installationen von weiteren City ePanels, beispielsweise in Basel, Lausanne (Métro m2) oder Genf ihr Angebot auch auf dem öffentlichen Grund kontinuierlich ausbauen.

Damit und weiteren Aktivitäten im Rahmen der digitalen Transformation werden wir den Aussenwerbemarkt und unsere Unternehmung in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld weiter erfolgreich und nachhaltig entwickeln. Performance, Qualität, Zuverlässigkeit und Solidität sind wichtige Gründe für Städte, Gemeinden und private Grundeigentümer sowie die Werbetreibenden wieso die APG|SGA auch in Zukunft ein bevorzugter Vertragspartner ist.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr grosses Interesse und Ihre geschätzte Unterstützung.



Dr. Daniel Hofer
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Ehrle
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1 000 CHF	30.06.2017	31.12.2016
Immobilien	36 030	36 822
Werbeträger	20 252	21 406
Übrige Sachanlagen	5 940	5 920
Sachanlagen	62 222	64 148
Aktive latente Steuern	1 433	1 433
Beteiligungen an Gemeinschaftsorganisationen	253	
Übrige Finanzanlagen	6 930	3 648
Finanzanlagen	8 616	5 081
Goodwill	8 475	9 301
Vertragliche Werberechte	14 902	13 904
Immaterielle Anlagen	23 377	23 205
Anlagevermögen	94 215	92 434
Vorräte	2 410	2 294
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36 680	43 431
Übrige Forderungen	6 689	2 030
Rechnungsabgrenzung Aktiven	10 018	6 712
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	39 707	126 817
Umlaufvermögen	95 504	181 284
Total	189 719	273 718

Passiven

in 1 000 CHF	30.06.2017	31.12.2016
Aktienkapital	7 800	7 800
Kapitalreserven	13 763	13 711
Eigene Aktien	-324	-377
Umrechnungsdifferenzen	-1 956	-2 474
Gewinnvortrag	76 334	123 106
Eigenkapital	95 617	141 766
Finanzverbindlichkeiten	1	179
Rückstellungen	11 556	8 297
Passive latente Steuern	5 528	6 117
Langfristiges Fremdkapital	17 085	14 593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 656	20 288
Geschuldete Steuern	1 742	7 129
Übrige Verbindlichkeiten	22 672	27 429
Rechnungsabgrenzung Passiven	46 944	61 490
Rückstellungen	1 003	1 023
Kurzfristiges Fremdkapital	77 017	117 359
Fremdkapital	94 102	131 952
Total	189 719	273 718

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016	Veränderung
Werbeertrag	146 023	150 446	-2.9%
Immobilienertag	845	995	-15.1%
Übriger Betriebsertrag	2 434	22 614	-89.2%
Betriebsertrag	149 302	174 055	-14.2%
Konzessionen und Kommissionen	-66 626	-67 408	-1.2%
Personalaufwand	-31 667	-32 816	-3.5%
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-13 341	-13 881	-3.9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	37 668	59 950	-37.2%
Abschreibungen Sachanlagen	-5 501	-4 902	12.2%
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-398	-451	-11.8%
Abschreibungen Goodwill	-826	-768	7.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	30 943	53 829	-42.5%
Finanzergebnis	609	-31	
Ergebnis an Gemeinschaftsorganisationen	-27		
Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern	31 525	53 798	-41.4%
Ertragssteuern	-6 336	-11 049	-42.7%
Konzernergebnis	25 189	42 749	-41.1%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	8.40	14.25	-41.1%

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Aktienkapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Gewinnvortrag	Total Eigenkapital
per 01.01.2016	7 800	13 672	-343	-2 232	121 550	140 447
Konzernergebnis					42 749	42 749
Umrechnungsdifferenzen				-102		-102
Ausschüttungen					-68 967	-68 967
Kauf eigene Aktien			-514			-514
Verkauf eigene Aktien		45	771			816
Eigenkapital Transaktionskosten		-5				-5
per 30.06.2016	7 800	13 712	-86	-2 334	95 332	114 424
per 01.01.2017	7 800	13 711	-377	-2 474	123 106	141 766
Konzernergebnis					25 189	25 189
Umrechnungsdifferenzen				518		518
Ausschüttungen					-71 961	-71 961
Kauf eigene Aktien			-613			-613
Verkauf eigene Aktien		58	666			724
Eigenkapital Transaktionskosten		-6				-6
per 30.06.2017	7 800	13 763	-324	-1 956	76 334	95 617

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016
Konzernergebnis	25 189	42 749
Abschreibungen	6 725	6 121
Veränderung der Rückstellungen	-445	-2 885
Veränderung der latenten Steuern	-594	-500
Nicht liquiditätswirksames Finanzergebnis	-480	8
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-2 459	-22 604
Ergebnis an Gemeinschaftsorganisationen	27	
Cash flow	27 963	22 889
Veränderung der Vorräte	-107	-372
Veränderung Forderungen	5 174	2 653
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-3 289	-2 602
Veränderung Verbindlichkeiten	-25 821	-12 373
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-14 587	-6 697
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	-10 667	3 498
Erwerb von Sachanlagen	-3 585	-4 897
Erwerb von immateriellen Anlagen		-10
Erwerb von Finanzanlagen	-3 282	
Erwerb von Beteiligungen an Tochtergesellschaften	-271	-8 411
Veräusserungserlös Sachanlagen	2 615	28 076
Veräusserungserlös Finanzanlagen		2 208
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 523	16 966
Kauf eigene Aktien	-613	-514
Verkauf eigene Aktien	722	811
Rückzahlung/Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-179	219
Dividenden an Aktionäre APG SGA AG	-71 961	-68 967
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-72 031	-68 451
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	111	-6
Veränderung der flüssigen Mittel	-87 110	-47 993
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	126 817	138 988
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni	39 707	90 995

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der APG|SGA AG

Die vorliegende Zwischenberichterstattung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen zum Zwischenabschluss nach Swiss GAAP FER 31 *Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen*, welche im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung zulässt, und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX erstellt.

Die Anpassungen bei Swiss GAAP FER betreffend Umsatz (Rahmenkonzept sowie FER 3 und FER 6) wurden erstmals ab 1. Januar 2016 angewendet und haben für die APG|SGA keinen Einfluss.

APG|SGA weist keine Segmentergebnisse in ihrer Finanzberichterstattung aus, weil ihre direkten Konkurrenten in der Schweiz sowie in Serbien ebenfalls keine Segmentresultate veröffentlichen. Eine Offenlegung würde für die APG|SGA wegen der geringen Diversifikation im Ausland zu einem erheblichen Wettbewerbsnachteil führen.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Unser Geschäft unterliegt saisonalen Schwankungen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises und Minderheitsanteile

Im ersten Semester 2017 wurde der Konsolidierungskreis gegenüber der Vorjahrsperiode durch die erstmalige Konsolidierung der TAQ Belgrad per 12.4.2017 verändert. Bei der TAQ Belgrad handelt es sich um eine Gemeinschaftsorganisation, an welcher unsere serbische Tochtergesellschaft Alma Quattro 50% Beteiligung hält. Diese Beteiligung wird nach der Equity Methode konsolidiert.

Im ersten Semester des Vorjahres wurde der Konsolidierungskreis gegenüber der Vorjahresperiode durch die Übernahme und erstmalige Vollkonsolidierung der AlpenPlakat AG per 1.3.2016 verändert. Der Goodwill erhöhte sich durch diese Akquisition um CHF 7.0 Mio. Die übrigen wichtigsten Bilanzpositionen betreffen Werbeträger (CHF 1.2 Mio.), flüssige Mittel (CHF 0.3 Mio.), Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen (CHF 0.5 Mio.) sowie kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen (CHF 0.3 Mio.).

Veränderung des Eigenkapitals

Am 23. Mai 2017 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 24.00 brutto pro Aktie für das Geschäftsjahr 2016 beschlossen. Die Dividende wurde auf allen im Umlauf befindlichen Aktien ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der vorliegende Abschluss wurde durch den Verwaltungsrat am 25. Juli 2017 genehmigt.

Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

Mittwoch, 28. Februar 2018, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

Freitag, 20. April 2018

Generalversammlung

Donnerstag, 24. Mai 2018, Genf

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

Freitag, 27. Juli 2018

Auskünfte

Markus Ehrle, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 73

Beat Hermann, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47

Begriffserklärungen Finanzen

EBITDA

Earnings before interest, taxes, depreciation of property, plant, and equipment, and amortization of intangible assets: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT

Earnings before interest and taxes: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Free Cash flow

Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit abzüglich Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

Gearing

Verschuldungsgrad: Nettoverschuldung in % des Eigenkapitals

Nettoumlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Vorräte minus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nettoverschuldung (Net debt)

Verzinsliches Fremdkapital abzüglich zinstragendes Umlaufvermögen (flüssige Mittel, Wertschriften)

Payout ratio

Ausschüttung in % des Nettoergebnisses

P/E ratio

Price/Earnings ratio: Aktienkurs im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie

ROE

Return on equity: Nettoergebnis in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (Eigenkapitalrendite)

ROIC

Return on invested capital: Betriebsergebnis in % des durchschnittlich betrieblich gebundenen Vermögens, ohne flüssige Mittel, abzüglich unverzinsliches Fremdkapital

Der vorliegende Aktionärsbrief ist in deutscher,
französischer und englischer Sprache erhältlich.
Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.



www.apgsga.ch
APG|SGA AG
Carrefour de Rive 1
CH-1207 Genève
investors@apgsga.ch

Die **APG|SGA AG** ist das führende Out of Home Medienunternehmen der Schweiz. An der Zürcher Börse SIX kotiert, deckt APG|SGA alle Bereiche der Aussenwerbung ab: auf der Strasse, im Flughafen, im Shopping-center, im Bahnhof, in den Bergregionen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln – von reichweitenstarken Plakatkampagnen über Grossformate bis hin zu modernsten digitalen Werbeflächen sowie Sonderwerbeformen, Promotionen und Mobile-Werbung. Im Kontakt mit ihren Kunden, den Behörden und der Werbewirtschaft steht APG|SGA für Nachhaltigkeit, Innovation und Kompetenz.

Gedruckt in der Schweiz
Juli 2017
Alle Rechte vorbehalten

